

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 39 (1931)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Kurse für Samariterhilfslehrer pro 1931

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sprechend, bis zwei Stunden lang, wenn der Ertrunkene nicht früher atmen sollte. Die Zunge ist dabei dem Betroffenen herauszuziehen und sein Mund geöffnet zu halten.“ So die Verhaltensmaßregel!

Unsere Leser werden ohne weiteres erkennen, wie unrichtig hier vorgegangen werden soll! Man betrachtet zwar, wie erwähnt, jeden Ertrunkenen als scheinot; statt jedoch sofort mit künstlicher Atmung anzufangen, muß erst Schnupftabak hergeholt werden — Feder, Salmiak und Essigäther sind offenbar zur Stelle! — dabei geht kostbare Zeit verloren. „Das Aufziehen der Arme geschehe erst langsam, dann schneller!“, also dem Be-

lieben des Helfers überlassen, woran der nachfolgende Rat „nicht zu hastig“ und die vorher genannte Zahl von „mindestens 15-mal“ nichts ändert.

Alles in allem ein Sammelsurium von ungenauen Angaben, die recht geeignet sind, Schaden zu bringen, statt zu nützen. Zeitverlust vor allem, der in erster Linie bei der Rettung Ertrunkener und Anwendung künstlicher Atmung vermieden werden sollte.

Leider ist oben genannte Zeitung nicht die einzige, die sich solche Sachen angeben läßt. Wir werden über andere ähnlich falsche Verhaltensmaßregeln in andern Zeitungen ein andermal berichten. Dr. Sch.

Kurs für Samariterhilfslehrer in Zürich.

Zur Ausbildung von Samariterhilfslehrerinnen und Hilfslehrern findet in Zürich vom 27. Februar bis 6. Juni ein Abendkurs statt. Kurstage: Dienstag und Freitag. Die Vorstände der Samaritervereine, welche zur Beschickung eines solchen Kurses berechtigt sind, werden ersucht, ihre Anmeldungen bis spätestens am 15. Februar an das unterzeichnete Verbandssekretariat einzusenden. Es dürfen nur Kandidaten angemeldet werden, die über die nötigen Vorkenntnisse (gründliche Samariterkenntnisse) und ein gewisses Lehrgeschick verfügen. Die Angemeldeten sind verpflichtet, den Unterrichtsstoff des Samariterkurses gründlich zu repetieren. Sie werden bei Kursbeginn hierüber geprüft werden. Vom Ergebnis der Prüfung hängt die Zulassung zum Kurs ab. Im übrigen richtet sich die Zulassung zum Kurs nach dem neuen Regulativ für Hilfslehrerkurse, das sich im Besitze aller Vereinsvorstände befindet.

Mit der Anmeldung ist die unterschriftliche Erklärung des Kandidaten, daß er sich verpflichtet, während wenigstens drei Jahren als Hilfslehrer tätig zu sein, einzusenden und ein Kursgeld von Fr. 10 für jeden Teilnehmer auf Postcheckkonto Vb 169, Schweiz. Samariterbund, Olten, einzubezahlen.

Ver spätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Olten, den 17. Januar 1931.

Schweiz. Samariterbund,

Der Verbandssekretär: A. Rauber.

Kurse für Samariterhilfslehrer pro 1931.

In Erledigung der eingegangenen Anmeldungen hat der Zentralvorstand beschlossen, im Jahre 1931 zur Ausbildung von Hilfslehrern und Hilfslehrerinnen in Zürich und Basel je einen Abendkurs zu veranstalten. Alle weiteren Einzelheiten werden im gegebenen Zeitpunkt an dieser Stelle bekanntgegeben werden.

Repetitionskurse für Hilfslehrer werden im Jahre 1931 durch den Zentralvorstand nicht organisiert. Die kantonalen und regionalen Hilfslehrervereinigungen können also nach freiem Ermessen solche Kurse anordnen und den Uebungsstoff bestimmen.

Olten, den 17. Januar 1931.

Mit Samaritergruß

Der Verbandssekretär.

Cours pour moniteurs samaritains en 1931.

A la suite des inscriptions reçues, le Comité central de l'Alliance suisse des samaritains a décidé d'organiser en 1931 des cours pour moniteurs et monitrices dans les villes de *Zurich* et de *Bâle*. Ce seront des cours du soir. Les détails en seront donnés ultérieurement.

Il n'y aura pas de cours de répétition pour moniteurs cette année. Les organisations régionales et cantonales peuvent en prévoir et les organiser comme elles l'entendent, si le besoin s'en fait sentir.

Olten, 17 janvier 1931.

Le secrétariat central de l'Alliance.

Vertrauensstelle für jüngeren leistungsfähigen Mann.

Für das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes wird ein
Stellvertreter des Verbandssekretärs gesucht.

Anforderungen: Vollständige Beherrschung der französischen und deutschen Sprache (Übernahme von Vorträgen und Korrespondenz), Kenntnisse in der italienischen Sprache erwünscht. Befähigung zur Führung einer einfachen Buchhaltung und Vermögensverwaltung sowie allgemeiner kaufmännischer Arbeiten, insbesondere auch zur Berichterstattung über die Jahrestätigkeit des Verbandes und die Sitzungen der Verbandsorgane. Erwünscht sind Kenntnisse im Samariterwesen oder die Neigung, sich diese raschestens anzueignen. Für arbeitsfreudigen Mann Lebensstellung, da nach einer gewissen Zeit die Stelle des Verbandssekretärs zur Übernahme frei wird. Altersfürsorge geordnet. Anfangsgehalt und Stellenantritt nach Vereinbarung. Nur erstklassige Kräfte belieben ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Nachweis der bisherigen Tätigkeit einzusenden. Keine persönliche Vorstellung ohne spezielle Einladung.

Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes,
Obere Hardegg 9, Olten.

Secrétaire.

Le poste de secrétaire général de l'Alliance suisse des samaritains est à repourvoir provisoirement.

Le titulaire doit posséder à fond l'allemand et le français et être capable de correspondre et de faire des conférences et rapports dans ces deux langues. Bonnes connaissances de la langue italienne désirées. Bon comptable et aptitudes requises pour la gérance d'une fortune importante. Quelques connaissances du secourisme seraient utiles sinon nécessaires.

En cas de convenance réciproque *situation stable pour personne énergique et qualifiée.*

Adresser offres (ne pas se présenter sans être convoqué) accompagnées d'un *curriculum vitae* complet, en indiquant prétentions et montant de la caution qui pourrait être fournie au

Secrétariat de l'Alliance suisse des samaritains
Obere Hardegg, 9, Olten.